



Dezember 2023

## „Solidarität mit dem Libanon und den aufgenommenen Flüchtlingen“

Liebe Spender und liebe Freunde

Weihnachten und Jahreswechsel stehen vor der Türe. Wieder neigt sich ein bewegtes Jahr mit manchen Herausforderungen dem Ende zu. Herzlichen Dank für Ihre diesjährige Unterstützung und Ihre Solidarität mit benachteiligten Menschen. Sie haben uns geholfen, viel Gutes zu tun unter den Bedürftigen in den Schulen im Libanon.

Nach Angaben der libanesischen Behörden beherbergt das Land rund zwei Millionen Syrer, während etwa 800.000 bei den Vereinten Nationen registriert sind - die weltweit höchste Zahl von Flüchtlingen pro Kopf.

Die libanesische Wirtschaft brach Ende 2019 zusammen und verwandelte das Land in eine Startrampe für Migranten, und die Behörden verkünden oft, dass sie Schmuggeloperationen auf dem Seeweg oder die Festnahme von Schmugglern und potenziellen Migranten vereitelt haben.

Im Zuge des Kriegs zwischen Israel und der Hamas im Gazastreifen hat auch die Gewalt weiter nördlich im Grenzgebiet zwischen Israel und Libanon wieder zugenommen. Im Libanon agiert die islamistische Hisbollah-Miliz, die mit der Hamas verbündet ist. Wieder einmal wird deutlich, wie zerbrechlich der Frieden in dieser Region ist und wie schnell sich die Gegebenheiten vor Ort ändern können.

Die wirtschaftliche Situation im Libanon hat das Bildungssystem extrem belastet. Viele Kinder wählen andere Wege außerhalb der Bildung. Lehrer sind überarbeitet und unterbezahlt bis zu dem Punkt, dass viele die Belegschaft verlassen. Diese Probleme wurzeln in der Abwertung der Währung, der Hyperinflation und dem allgemeinen wirtschaftlichen Niedergang. Während staatliche Institutionen möglicherweise nicht in der Lage sind, in das versagende Bildungssystem zu investieren, spielen gemeinnützige Organisationen und Institutionen weiterhin eine entscheidende Rolle.

Anjar (ca. 2400 Einwohner) ist ein armenisches Dorf in der Bekaa-Ebene im Libanon an der syrischen Grenze. Überlebende des Genozids an den Armeniern fanden hier ein neues Zuhause. In den vergangenen Jahren hat das Dorf auch syrische Flüchtlingsfamilien aufgenommen. Auch im Internat



leben Flüchtlingskinder, deren Eltern im Dorf Unterschlupf gefunden haben. Im September 2023 hatte ich die Möglichkeit zum Beginn des Schuljahres in Anjar im Libanon zu sein. Wegen der Corona-Pandemie war es für längere Zeit nicht möglich die Schulen zu besuchen.

Am 1. Schultag liegt immer etwas Spannung in der Luft, Schüler und Studenten freuen sich

# Foundation of Hope

Kornfeldstrasse 16, CH-4125 Riehen

Tel. 061 535 24 24, [info@foundation-of-hope.ch](mailto:info@foundation-of-hope.ch)

[www.foundation-of-hope.ch](http://www.foundation-of-hope.ch)

zurückzukommen und sind gespannt, was sie erwarten wird. Einige Schüler sind neu dazugekommen und sind in spannender Erwartung. Obwohl viele wegen finanzieller Krisen besorgt sind, waren unter den Schülern, Eltern und Lehrern der Sekundarschule von Anjar und ihres Internats gemischte Gefühle von Aufregung, Freude und hoffnungsvoller Einstellung.

Es war eine besondere Erfahrung, gemeinsam mit den Schülern den Beginn des Schuljahres zu erleben und das Lehrpersonal und die Verantwortlichen besser kennenzulernen. Am frühen Morgen des ersten Schultages versammelten sich ca. 200 Schüler auf dem Campus.

Neben dem Lehrplan der libanesischen Regierung werden den Schüler Kurse in Gartenanbau und Landwirtschaft im Rahmen eines Programms angeboten. Das Land für Gemüseanbau befindet sich direkt auf dem Schulgelände. Dieses bot die Gelegenheit, die von den Schülern angebaute Gemüsearten zu besichtigen. Die Schule in Anjar hat einen guten Ruf im Libanon. Die Lehrer fördern die Kinder je nach ihren Möglichkeiten. Kinder mit Lernschwierigkeiten oder schulischen Lücken werden speziell unterrichtet.



Für das laufende Schuljahr sind 185 Studenten, davon sind 85 im Internat eingeschrieben.

Die Schulleitung mit Team möchte auch weiterhin dem Gemeinwohl dienen und die Beweggründe des Handelns sollen Liebe, Glaube und Hoffnung sein!

Die wirtschaftliche und politische Lage im Libanon hat sich weiter verschlechtert und stellt die Leitung des Internates vor steigende und sich stets verändernde Herausforderungen. Die Nachfrage nach Plätzen im Internat steigt an, so dass aktuell über 80 Kinder betreut werden. Patenschaft ist eine gezielte Unterstützung der Kinder, die aus schwierigen oder fehlenden Familienstrukturen kommen. Im Moment fehlen einige Patenschaften. Mit einem Beitrag von CHF 70.00 pro Monat können die Unkosten für ein Schulkind gedeckt werden, auch eine Teilpatenschaft ist möglich.

## *Schule in Burkina Faso*

Burkina Faso befindet sich in einer der schwersten Sicherheitskrisen der Welt: Islamistische Terrorgruppen kontrollieren rund die Hälfte des Sahelstaates, zwei Millionen Menschen wurden durch die Gewalt vertrieben, ganze Landesteile sind entvölkert.

Um der Krise beizukommen, versucht eine Putschregierung, an der Macht seit Oktober 2022, geführt



von einem 35-jährigen Offizier mit eigenwilligen Ideen sich durchzusetzen. Wie die Nachbarländer Mali und Niger, in denen ebenfalls Putschisten die Macht ergriffen haben, hat sich Burkina Faso von der früheren Kolonialmacht Frankreich ab- und Russland zugewandt. Wir sind dankbar, dass die Schule, die wir in Kiendson, Provinz Namentenga, ca. 8 km von Boulsa (200 km nördlich der Hauptstadt Ouagadougou), in Burkina Faso unterstützen, die ersten beiden Trimester des Schuljahres 2022/23 trotz der Unruhen geöffnet bleiben konnte. Nur wenige Schulen in dieser Region konnten geöffnet bleiben. Bei der Wiederaufnahme des dritten Trimesters

zwang die unsichere Situation, den Unterricht teilweise auszusetzen. Trotz der widerwärtigen Umstände konnten 16 von 19 Schüler die Primarschule erfolgreich abschliessen. Den meisten Eltern

**BANKVERBINDUNG:** WIR Bank, 4002 Basel, Konto: 40-10970-0, IBAN: CH28 0839 1162 6788 9150 0

# Foundation of Hope

Kornfeldstrasse 16, CH-4125 Riehen

Tel. 061 535 24 24, [info@foundation-of-hope.ch](mailto:info@foundation-of-hope.ch)

[www.foundation-of-hope.ch](http://www.foundation-of-hope.ch)

fehlten schon vor dem Putsch die finanziellen Mittel für Unterrichtsmaterial und Schulgeld. Inzwischen hat sich die Lage weiter verschärft. Foundation of Hope unterstützt seit fast 20 Jahren diese Schule in Kiendson. Die Kinder erhalten eine Schulbildung und gleichzeitig wird das soziale Umfeld für sie verbessert, da den Kindern auch während ihrer Schulzeit Grundlagen für Gemüse- und Obstanbau vermittelt werden. Im Jahre 2022/23 besuchten 260 Schüler: (126 Jungen und 134 Mädchen) 6 Grundschulklassen. Wir haben die Nachricht erhalten, dass die -Schule aufgrund der prekären Sicherheitslage in der Region momentan geschlossen ist. Jedoch hoffen wir, dass sich die politische Situation stabilisiert und die Schule auch in Zukunft wieder Hoffnung für die Region bringen kann.

## Ghana

"Ghana ist im Prinzip ein reiches Land, aber hier wird sehr viel illegales Mining betrieben - und die Regierung verspricht immer dagegen vorzugehen. Aber tatsächlich tut sie es bisher nicht effektiv genug. Das sogenannte Mining verursache schwere Umweltschäden, die über Flüsse auch die Küsten Ghanas verseuchen und den Tourismus gefährden würden." Ein anderes Problem ist die Jugendarbeitslosigkeit. Missstände schüren die Wut im Land. Lautstark fordern Demonstranten in Ghana den Rücktritt von Staatschef Akufo-Addo. Mehrere Probleme treiben sie auf die Straßen: Steigende Preise, Korruption und Wirtschaftsschäden.

Auch die Wohltätigkeitsorganisation ‚Eagle Kids‘ (NGO) in Adenta - Accra, Ghana, ist von der steigenden Inflation des Lande auch betroffen. Diese hat die Zielsetzung, Waisenkinder und Halbweise aufzunehmen, um den Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen. Die Hilfe konzentriert sich in erster Linie auf die Unterstützung bedürftiger Kinder - vielfach Waisen oder ausgestoßene Kinder. Durch fundierte Schulbildung, gesunde Ernährung, medizinische Grundversorgung und liebevolle Erziehung wird für die Kinder ein familiäres Zuhause geschaffen. Dies sind die Voraussetzungen, um sich im späteren Leben selbst zu versorgen und auf lange Sicht das Land positiv beeinflussen und verändern zu können.



Jegliche Hilfe ist herzlich willkommen. Ihre Spende hilft Menschen in Not und kann im Kleinen Grosses bewirken.

In der Anlage finden Sie den Brief als PDF-File sowie einen Einzahlungsschein als Erleichterung, wenn Sie die Menschen in der Ausnahmesituation unterstützen möchten.

Jeweils am Anfang des neuen Jahres senden wir Ihnen automatisch eine **Spendenbescheinigung zu**; diese ist steuerabzugsberechtigt.

Im Namen der notleidenden Kinder und des Betreuungspersonals möchten wir herzlichst für Ihre Unterstützung danken. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und die besten Wünsche zum Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Hettinger'.

Dr. Angelika Hettinger

**BANKVERBINDUNG:** WIR Bank, 4002 Basel, Konto: 40-10970-0, IBAN: CH28 0839 1162 6788 9150 0